

## Mitteilungen aus dem Gemeinderat/Verwaltung

### Entsorgung

Papiersammlung: Samstag, 10. Februar  
Grünabfuhr: Dienstag, 13. Februar

### Kompostieranlage

Die Kompostieranlage ist für das Befahren mit Fahrzeugen geöffnet am Samstag, 24. Februar 2018, 14–16 Uhr.

### Sammelstelle Altholzstrasse

Nach wie vor wird an der zentralen Sammelstelle an der Altholzstrasse regelmässig illegal diverser Abfall deponiert. Dieses Verhalten ist absolut inakzeptabel. Ermittelte Verursacher werden konsequent zur Anzeige gebracht.



Vielen Dank an alle Einwohnerinnen und Einwohner, welche den Abfall korrekt entsorgen.

### Neubau Werkhof – gewählte Baukommission

Unser Inserat in der Dorfpost vom 15. Dezember 2017 bescherte uns zahlreiche Interessenten für die Mitarbeit in der Baukommission. Der Gemeinderat bedankt sich für das grosse Interesse und ist hoch motiviert für die Realisierung des Neubaus Werkhof Matzingen.

Bei der Wahl der Baukommissionsmitglieder wurden im Speziellen die vorhandenen Kenntnisse und Erfahrungen im Hoch- oder Tiefbau als sehr wertvoll eingestuft. So wählte der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 10. Januar 2018 die Baukommission Neubau Werkhof bestehend aus folgenden Mitgliedern: Walter

Künzle, Roger Wegmüller, Gregor Kretz, Reto Grundbacher, Walter Hugentobler, Renate Märki.

Bereits hat die Startsitzen am 25. Januar stattgefunden und die Baukommission hat ihre Arbeit aufgenommen. So wurde der Sitzungsraster erstellt und das Pflichtenheft verabschiedet. Mit der zweiten Sitzung am 6. Februar laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren für die Eingabe des Baugesuchs im April.

Wir werden Sie regelmässig über den aktuellen Projektstand informieren. Für Ihre Fragen oder Anregungen betreffend das Projekt NEUBAU WERKHOF wenden Sie sich an Renate Märki, GR Hochbau renate.maerki@matzingen.ch.

### Bauverwaltung: Öffentliche Auflagen

Bauherr: Salt Mobile SA, Hardturmstrasse 161, 8005 Zürich. Bauvorhaben: Neubau Mobilfunkantenne, Parz. Nr. 1150, Frauenfelderstrasse 64. Öffentliche Auflage: 29. Januar bis 17. Februar 2018.

Bauherr: Markus Gubler, Ifang 10, 9548 Matzingen. Bauvorhaben: Abbruch best. Remise, Parz. Nr. 159, Aawangerstrasse 3. Öffentliche Auflage: 26. Januar bis 14. Februar 2018.

Bauherr: Avni Jakupi, Riedmühlestrasse 51a, 8306 Brüttsellen. Bauvorhaben: Umbau und Sanierung best. Wohnhaus, Parz. Nr. 16, Frauenfelderstrasse 60. Öffentliche Auflage: 7. Februar bis 26. Februar 2018.

Bauherr: Marcel Koch, Rooswis 5, Halingen, 9548 Matzingen. Bauvorhaben: Terrinaufschüttung zur Verbesserung der Bewirtschaftung, Parz. Nr. 632, Halingen, Schlattwis. Öffentliche Auflage: 9. Februar bis 28. Februar 2018.

Bauherr: Stefan Keller, Bergliweg 16, 9548 Matzingen. Bauvorhaben: Neubau Unterniveau-Garage, Windfang, Anbau Balkon und Umgebungsgestaltung, Parz. Nr. 833, Bergliweg 16. Öffentliche Auflage: 9. Februar bis 28. Februar 2018.

Während der Auflagefrist können Einsprachen schriftlich und begründet beim Gemeinderat Matzingen erhoben werden.

### Radweg Thundorf-Halingen, 3. Etappe (Kantonsstrasse K 35)

Die Pläne des Strassenbauprojektes sowie der Signalisationsplan gelangen vom

2. Februar bis 3. März 2018 zur öffentlichen Planaufgabe und können während den ordentlichen Bürozeiten beim Bauamt Matzingen eingesehen werden.

### Bauverwaltung: Erteilte Baubewilligungen

Es wurden keine Baubewilligungen erteilt.

### Blätter aus dem Thurgauer Wald

Viermal jährlich gibt das Forstamt die Broschüre «Blätter aus dem Thurgauer Wald» heraus. Eine Informationsbroschüre für Waldeigentümer, Forstreviere und Waldinteressierte. Die aktuellste Ausgabe (PDF) kann unter [www.forstamt.tg.ch](http://www.forstamt.tg.ch) heruntergeladen werden.

### Wir gratulieren

Am Sonntag, 11. Februar 2018, feiert Alfred Bosshard, Oberdorfstrasse 28, Matzingen, seinen 84. Geburtstag.

Am Donnerstag, 15. Februar 2018, feiert Ursula Ammann-Strasser, Schründler 4, Ristenbühl, Matzingen, ihren 80. Geburtstag.

Am Freitag, 16. Februar 2018, feiert Vivian Lang-Strehler, Obrdorfstrasse 26, Matzingen, ihren 93. Geburtstag.

Am Montag, 19. Februar 2018, feiert Dorothea Wissmann-Clayus, im Dorf 14, Dingenhart, ihren 83. Geburtstag.

## Aktion !

## ELCO-Ordo

### Organisationsmappen mit Sichtfenster

100 Stk. **Fr. 15.–** inkl. MwSt

10 Stk. **Fr. 2.–** inkl. MwSt

(blau, gelb, rot, grün, weiss)



Wilerstrasse 3 · 9545 Wängi  
Telefon 052 378 29 10  
info@uhu-copy-print.ch

## Zum Gedenken

### Paul Stucki, alt Gemeindeammann

Paul Stucki und ich besuchten die Kantonschule in Zürich. Paul war mir ein besonders nahestehender Klassenkamerad, den ich sehr geschätzt habe. Er hat den vom englischen Dichter Shakespeare geprägten Spruch: «Und über alles bleib mein Sohn Dir selber treu» in seltener Weise erfüllt.

Zusammen mit seinen zwei Schwestern und einem Bruder wuchs er in der Käseerei in Hausen am Albis auf. Im Anschluss an den Besuch der obligatorischen Schulen während der Kriegszeit besuchte Paul die Kantonschule in Zürich. Parallel dazu hatte er einen Lehrvertrag als Käser im elterlichen Betrieb und schloss fast gleichzeitig zum Handelsdiplom, die Ausbildung als Käser ab. Es folgte die Zeit der Berufsausübung



als Käser und als kaufmännischer Angestellter in der welschen Schweiz und im Tessin. In dieser Zeit erfolgte auch die Ausbildung zum Offizier. Seine Dienstzeit beendete er im Grad eines Majors bei den Versorgungs-Truppen.

Der Käserberuf führte ihn nach Matzingen. Dort legte er im Jahre 1952 auch die Käsemeisterprüfung ab und konnte im Jahre 1956 die Käseerei als Milchkäufer übernehmen.

Er hat seinen Beruf als Käser mit Hingabe, Fleiss und grossem Können ausgeübt und damit bei seinen Lieferanten, Landwirten, Kunden und seinen Kollegen eine grosse Wertschätzung erworben.

Über seinen Beruf hinaus hat er sich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt. Dank seines Ansehens, seiner Begabung und der in der Handelsschule erworbenen Kenntnisse, bekleidete er über die Jahre verschiedene Ämter. Begonnen hatte es im Jahre 1953 mit der Übernahme vom verwaisten Amt des Präsidenten der Primarschule und später der Sekundarschule, das er in Folge bis zum Jahre 1976 innehatte. Auf Anfrage des seinerzeitigen Gemeinderates wurde er 1965 als Gemeindeammann gewählt. Dieses Amt versah er mit grosser Umsicht und Einsatz bis 1991. Danach wirkte er als Obmann vom Seniorenclub während weiteren 18 Jahren. Gleichzeitig nahm er den Auftrag für die Gründung einer Genossenschaft für Alterswohnungen entgegen und wirkte im Anschluss als deren Präsident bis zum Jahr 2011. All diese Arbeiten erfüllte er, so wie seine Berufsaufgabe, mit vollem Einsatz.

Paul Stucki musste nie einen Wahlkampf bestreiten und war immer ehrenamtlich tätig. Es war zu dieser Zeit üblich, denn es genügte zu spüren, dass meine Mitbürger meine Arbeit anerkannten, so pflegte er zu sagen.

Auch Zusammenkünfte mit der einstigen Klasse der Handelsschule waren ihm ein Anliegen. Er fand dafür immer Zeit, zwischendurch auch mit der Organisation von Anlässen. Zur Auflockerung hat er mit humoristischen Texten für eine gute Stimmung gesorgt. So durften wir seine Umgebung, bis hin zum Ort seiner geliebten Jagdhütte kennen lernen.

Seine Naturverbundenheit hat sich in der Wahl seines Hobbys gezeigt. Er war ein begeisterter Jäger. Nicht nur zur Jagdzeit, auch in der Zeit dazwischen hat er den Wald wohl fast täglich mit sehenden Augen zusammen mit seinem Hund bis im letzten Jahr durchstreift.

Das grösste Glück in meinen Leben, so hat Paul gesagt, war dasjenige, dass ich meine Frau Rosmarie heiraten durfte. Eine liebe und umsichtige und tüchtige Ehefrau, die mich in all meinen Situationen voll unterstützen konnte. Bei der Erziehung unserer Kinder war sie vorbildlich. Es war sein stolz, dass alle ohne Mitwirkung der Eltern einen erfolgreichen Beruf oder ein Studium absolviert haben. Es war eine schöne Zeit in Matzingen zu leben, war seine Aussage.

Paul ist nun den Weg gegangen, den wir alle einmal gehen müssen. Paul wird mir, wird uns, bis an das Lebensende als ein lieber und wertvoller Freund in Erinnerung bleiben.

*Klassenkamerad Dr. Eduard Corrodi*



## Einladung zur Kundenveranstaltung Immobilien im Fokus

Gemeinsam mit Strässle Immobilien laden wir Sie zu unserem Anlass Immobilien im Fokus ein. Sie erhalten wertvolle Informationen über Wohneigentum, wie z.B. Kauf, Verkauf, Bewertung, Bewirtschaftung und vieles mehr.

**Donnerstag, 15. Februar 2018 19.00 Uhr  
in der Schalterhalle  
der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen.**

Anmeldungen bis Montag, 12. Februar 2018. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüssen zu dürfen.

**Raiffeisenbank Wängi-Matzingen**

Telefon 052 369 78 78

waengi-matzingen@raiffeisen.ch



**RAIFFEISEN**

## Dank Spitex zu Hause alt werden

(R) Auch im hohen Alter in den eigenen vier Wänden bleiben, das ist der Wunsch vieler Menschen. Wenn Unterstützung nötig wird, dann hilft die Spitex. Genau dies ist der Fall bei Elisabeth Früh. Die 88-jährige wohnt seit 85 Jahren im hintersten Haus in Aufhofen, einem Dorfteil von Thundorf. Hier, auf dem Bauernhof neben dem idyllischen Bäggli Weiher, hat sie ihre Kindheit und später ihre Fa-



milienjahre verbracht. Seit 13 Jahren lebt sie allein im alten Hausteil mit dem wunderschönen Kachelofen in der Stube und dem Holzherd in der Küche.

Im neu angelegten Hausteil daneben wohnt ihre Tochter Elisabeth Braun. Sie unterstützt die Mutter täglich. Nun, da zunehmend Hilfe nötig ist, kommt auch die Spitex einen halben Tag pro Woche. Frau Früh freut sich nicht nur über die Hilfe. Fast noch mehr schätzt sie es, ein paar Stunden lang Gesellschaft zu haben. Denn soziale Kontakte sind das, was der Seniorin am meisten fehlen. Die alten Weggefährten sind nicht mehr oder können nicht mehr zu Besuch kommen.

### Spitex Bereich Grundpflege und Hauswirtschaft

Die Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf beschäftigt im Bereich Grundpflege und Hauswirtschaft neun Mitarbeiterinnen mit unterschiedlichen Teilzeitanstellungen. Leiterin dieses Bereiches ist Inga Matz aus Aadorf. Sie übernimmt die Bedarfsabklärung mit den auf Unterstützung angewiesenen Personen und macht den Einsatzplan.

Denkbar sind Einsätze der Spitex in vielen Fällen, so wie zum Beispiel nach Geburten, bei kürzerem oder längerem Ausfall nach Operationen, Spitalaufenthalt oder infolge Rekonvaleszenz. Wer altersbedingt seinen Haushalt nicht mehr alleine führen kann, darf auch auf die Hilfe der Spitex zählen.

Da ist die Spitex Frau eine wunderbare Abwechslung. Marlies Wäfler, vom Hauspflege-Team der Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf ist also weit mehr als eine willkommene Hilfe. Sie bringt auch Leben in die Woche. Und sie hat ein wachsameres Auge auf die Gesundheit von Frau Früh. Sie prüft den Blutdruck und das Gewicht, richtet die Medikamente, hilft beim Duschen und putzt anschliessend die Wohnung.

Das sei eine grosse Unterstützung und vor allem eine immense Beruhigung, sagt Tochter Elisabeth Braun. Obwohl, dies muss gesagt sein, Elisabeth Früh ist eine immer noch rüstige Seniorin. So steht sie jeden Morgen selbständig auf und geht auch abends alleine zu Bett. Sie kocht sich ihr Frühstück und Nachtessen auf dem alten Holzherd in der Küche selber. Täglich geht sie mit dem Rollator auf einen Spaziergang, füttert die Hühner und nimmt die Eier aus.

Trotz all dieser Selbständigkeit und der Frohnatur ist klar, dass ein Leben ohne Unterstützung nicht mehr möglich wäre. Hier bilden Tochter und Spitex das unabdingbare Sicherheitsnetz. Vorläufig ist nicht geplant, die Spitexleistungen aufzustocken, was bei Bedarf aber jederzeit möglich wäre.

Annemarie Spring

## Drucker-Papier

Format A4, weiss, 80 g  
ECF (elementarchlorfrei)

500 Blatt	Fr. 8.50	(inkl. Mwst)
1000 Blatt	Fr. 16.70	(inkl. Mwst)
1500 Blatt	Fr. 24.70	(inkl. Mwst)
2000 Blatt	Fr. 32.50	(inkl. Mwst)
2500 Blatt	Fr. 36.40	(inkl. Mwst)

### UHU Copy-Print

Wilerstrasse 3  
9545 Wängi  
Telefon 052 378 29 10  
info@uhu-copy-print.ch

## Auch farbige Papiere

in Schachteln (500 / 250 Blatt)  
oder kleinen Stückzahlen  
erhältlich!

- Formate A4 und A3
- 80 g, 120 g und 160 g

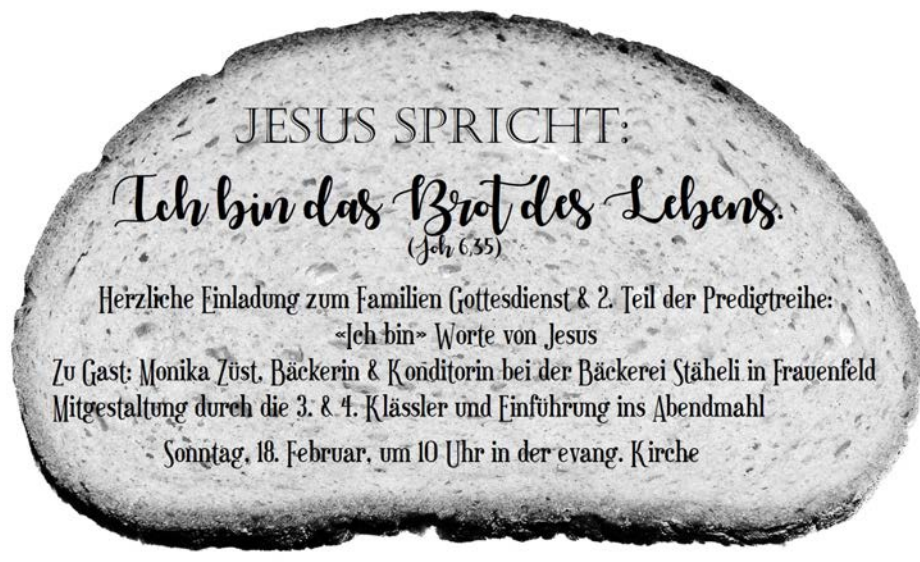


## VORANZEIGE

### Fondue-Plausch à discrétion

Freitag, 2. März 2018 ab 18.00 Uhr  
Samstag, 3. März 2018 ab 18.00 Uhr

Wo: Schmiede Andi Mathis, St. Gallerstrasse 7, Matzingen



• *Leserbrief* • *Leserbrief* • *Leserbrief*

### Wohnen im STRAHLEND schönen Matzingen

Letzten Sonntag wanderten wir durch das Farenbachtobel Richtung Elgg. Von der Anhöhe her sahen wir zwei Mobilfunkanlagen: eine auf dem Schneitberg und eine direkt am Dorfrand von Elgg, im Quartier Obermühle. 100 Meter davon entfernt liefen wir an einem Landwirtschaftsbetrieb vorbei. Da wir gerade den Landwirt kreuzten, fragte ich ihn, ob diese Mobilfunkantenne nicht Auswirkungen habe? Der Landwirt erklärte mir, diese Antenne stehe seit fast 7 Jahren und strahle im UMTS-Bereich (= 4G mit einem Frequenzband von 2100 MHz). Diese Funkantenne wird jetzt auf LTE (5G mit 800–2600 MHz) aufgerüstet.

Die ersten 2 Jahre sei diese Antenne mit 26% Strahlungsleistung in Betrieb genommen worden. Dies hätte keine Auswirkungen auf die Umgebung gehabt. Doch seit 5 Jahren, mit voller Strahlungsleistung von 2020 MHz, habe er bei den Kühen Klauengeschwüre festgestellt, Kühe und Kälber haben Abszesse am ganzen Körper, viele Kälber kommen tot auf die Welt, die Kälber haben angeborene Sehbehinderungen und er hat 2–3 Kühe pro Jahr, die auf einmal grundlos abmagern und notgeschlachtet werden müssen oder innerhalb von 2 Wochen tot sind. Der Tierarzt findet keinen Grund dafür (vermutlich Krebs oder Strahlenbelastung).

Uns wird vom Bund her erzählt, unser Anlagengrenzwert von 5V/m für die elektrische Feldstärke kann bedenkenlos auf das Doppelte erhöht werden (nötig für 5G = 5. Generation). Wir selbst sind Einwohner von Matzingen und bekommen eine Mobilfunkantenne direkt ins Wohnquartier Frauenfelderstrasse/Juchstrasse neben 2 Kinderspielflächen. Ist dies als neuer Kletterturm für unsere Kinder gedacht?

Diese Funkantenne hat 2 Richtfunkausleger und strahlt in 3 Richtungen im Frequenzbereich von 800, 900, 1800 bis 2400 MHz mit einer höchsten Belastung von 4,99 V/m im 1. Obergeschoss. Der Telecomanbieter SALT hat diese Baueingabe ausgesteckt. Man kann im Umkreis von 686 m dieser Antenne bis am 17. Februar bei der Gemeinde Matzingen Einsprache erheben (vom Bahnhof Matzingen bis zur Haltestelle Weberei Matzingen). Tierversuche werden verboten, aber Familien mit Kindern dürfen als Versuchskaninchen herhalten, ob Dauerbelastung mit Handystrahlen gesund bzw. schädlich sind (bezüglich bösartige Tumore, Leukämie und Hautwucherungen).

In Zürich gibt es einen Versuch, Antennenschachteldeckel mit 6 W Strahlung auf Kanalschächten zu errichten, die



keine Bewilligung erfordern, nicht sichtbar sind und doch Handyempfang bieten. So hätte jeder Handybenutzer seine gleichmässige, gerecht verteilte, aber nicht mehr gesundheitsschädliche Strahlung und müsste nicht auf guten Empfang verzichten.

Jenny Frei, Matzingen

## chomm doch au

### Ökumenischer Suppentag Sonntag, 25. Februar 2018

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst  
in der kath. Kirche Matzingen

ab 11.30 Uhr  
Suppe, Kuchen und Kaffee  
in der Turnhalle Mühli Matzingen

Kuchen und Gebäck nehmen wir  
gerne entgegen:  
Samstag, 24. Februar 13–14 Uhr  
Sonntag, 25. Februar ab 9 Uhr

**Gemeinsam für eine Welt,  
in der alle  
genug zum Leben haben.**

Zu vermieten in Matzingen

### 3½-Zimmer-Wohnung

mit Balkon, im 2. Stock, per sofort  
monatlich Fr. 1400.– inkl. NK

KMS Management AG  
Aadorferstrasse 20  
9548 Matzingen  
Telefon 052 369 69 99



## Einladung Schützengesellschaft Matzingen Stettfurt Schnupperschiessen



Wann: Morgen Samstag, den 10. Februar 2018, 09.30–11.30 Uhr  
Wo: Schützenhaus Grosswies Matzingen  
Wer: Frau, Mann, Jung und «Älter»  
Siehe auch: Bericht in der Ausgabe vom 26. Januar 2018

Für Znüni ist auch gesorgt – Hotdog und Getränk

## Trauerzirkulare

Innerhalb eineinhalb Stunden erhalten Sie die  
bestellten Todesanzeigen.

Die Weiterleitung an die von Ihnen gewünschte  
Zeitung ist im Preis inbegriffen.

**Auch an Wochenenden und an Feiertagen** können Sie Ihre  
Anzeigen unter der Telefon-Nummer 079 208 61 15 bestellen.

**UHU Copy-Print, Wilerstrasse 3, 9545 Wängi, Tel. 052 378 29 10**